

Diana Chwalczyk

Pressesprecherin

Menzelstraße 13 – 15

Südbau / Raum 3300

D-34121 Kassel

T +49 561 804 53 66

presse@kunsthochschule-kassel.de

kunsthochschulekassel.de

PRESSEMITTEILUNG

Projekt „Umunordnung“ von Stella Jondral überzeugt mit logischer Konsequenz

Kassel, den 23 Juli 2015

Produktdesign-Studentin Stella Jondral gewinnt beim Rundgang 2015 den Preis der Universitätsgesellschaft Kassel

Die unkonventionelle Möbelserie „Umunordnung“ von Stella Jondral, Produktdesign-Studentin an der Kunsthochschule Kassel, wurde bei der Eröffnung des Rundgangs 2015 mit dem Preis der Universitätsgesellschaft ausgezeichnet.

Anlässlich der sommerlichen Jahresausstellung der Kunsthochschule Kassel spendete die Universitätsgesellschaft Kassel den mit 750 Euro dotierten Preis für eine hervorragende studentische Position zum wiederholten Mal.

Jondra's Idee zu „Umunordnung“ entstand im Rahmen des Seminars FUTURE FURNITURE von Projektprofessorin Ineke Hans. Gemeinsam mit der niederländischen Designerin entwickelten Studierende unterschiedlicher Fachsemester ihre Ideen für zukunftsfähige Möbel. Der Entwicklungsprozess lud die jungen Designer*innen ein, ihre persönliche Faszination für Materialien, Techniken oder Formen auszuloten. Stella Jondral, Studierende im 6. Semester, erklärte daraufhin das System „Kleiderschrank“ als hinfällig. Ausgehend von der Beobachtung, dass die wenigsten Menschen heutzutage ihre Wäsche bügeln und falten, konzipierte sie vier Modelle, auf welche man seine Kleidung einfach werfen oder legen kann: Jondra's Alternative zum Wäschehaufen.

Die Jury, bestehend aus Vertretungsprofessor Martin Schmitz (Theorie und Praxis der Gestaltung), Nina Tabassomi (Kuratorin Fridericianum), Jacob Birken (Künstlerischer Mitarbeiter der KHK) und Kathie Zindel (Studentin der Kunstpädagogik), erklärte das Projekt „Umunordnung“ von Stella Jondral aufgrund der logischen Konsequenz als preiswürdig.